



Gemeinde
4714 Aedermannsdorf

Gemeinderat 12. Sitzung vom 10. November 2025

Protokollauszug

2. Budget 2026

Bericht

2.1 Erfolgsrechnung

Die allgemeine Rechnung weist nach Abschreibungen in der Höhe von CHF 121'982.00 einen Aufwandüberschuss von **CHF 107'447.00** aus. Das Verwaltungsvermögen wird linear nach Nutzungsdauer je Anlagekategorie abgeschrieben.

Wasserversorgung

Nach den planmässigen Abschreibungen von CHF 37'150.00 weist die Wasserrechnung einen Aufwandüberschuss von **CHF 19'450.00** aus. Das EK per 31.12.2024 beträgt CHF 224'820.38.

Abwasserbeseitigung

Nach den planmässigen Abschreibungen von CHF 10'030.00 weist die Abwasserrechnung einen Ertragsüberschuss von **CHF 2'667.00** aus. Das EK per 31.12.2024 beträgt CHF 85'373.66.

Abfallbeseitigung

Nach den planmässigen Abschreibungen von CHF 0.00 weist die Abfallrechnung einen Aufwandüberschuss von **CHF 8'720.00** aus. Das EK per 31.12.2024 beträgt CHF 72'660.72.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 107'447.00 zu genehmigen.

2.1.1 Feuerwehr Mittelthal

Das Budget der Feuerwehr Mittelthal liegt mit einem Aufwand von Brutto CHF 199'121 Franken um 20'000 Franken tiefer als 2025. Die Gemeinde hat daran einen Beitrag von 44'600 Franken zu entrichten. Abzüglich der Ersatzabgaben ergibt das einen voraussichtlichen Nettoaufwand von 23'627 Franken.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2026 der Feuerwehr Mittelthal mit einem Nettoanteil der Gemeinde Aedermannsdorf von 23'627 Franken zu genehmigen.

2.1.2. Steuerbezug natürliche Personen

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Steuerbezug für natürliche Personen unverändert bei 122 Prozent für das Jahr 2026.

2.1.3. Steuerbezug juristische Personen

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Steuerbezug für juristische Personen unverändert bei 110 Prozent für das Jahr 2026.

Die Feuerwehersatzabgabe wird wie bis anhin auf 12% der einfachen Staatssteuer festgelegt (min. CHF 40.00 max. CHF 800.00 ab 01.01.2025 gemäss Vorgabe SGV).

2.2 Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen von **CHF 276'300.00** setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

• Kanaldeckel auswechseln	30'000.00
• Belagssanierung Leiackerstrasse Nord	158'000.00
• Abwasserkanalisation Roboter-Sanierung	25'000.00
• Sanierung AWL Leiackerstrasse Nord	22'000.00
• **Investitionsbeitrag Ausbau ARA 2. Tranche	55'300.00
• Anschlussgebühren Wasser	-7'000.00
• Anschlussgebühren Abwasser	-7'000.00

Nettoinvestition

276'300.00

2.2.1 Sanierung Leiackerstrasse Nord für Brutto CHF 180'000

Aufgrund des aktuellen Planungsstand der Projekte ist das Projekt Leiackerstrasse (Belagssanierung nördlicher Teil) 2026 umsetzbar.

Für die Sanierung Leiackerstrasse Nord gelten folgende Handlungsrichtlinien:

- Die Strassenbreite Nord soll an die südliche Strassenbreite angeglichen werden. Das bedeutet nördlich eine Reduktion der Breite von 5.5m auf 3.5m. Mit der Bader Holzbau AG ist diesbezüglich das Gespräch zu suchen und zu beurteilen, ob es bzgl. der benötigten Schleppkurven für die LKW Zufahrt Probleme gibt. Durch die Breitenreduktion wäre die Trinkwasserleitung entlang der Leiackerstrasse in diesem Abschnitt nicht mehr unter Asphalt. Das wäre eine verbesserte Situation gegenüber heute.
- Die durch die Strassenreduktion zusätzlich verfügbare Fläche soll entlang der Leiackerstrasse Grundstücknummern 862, 907, 879, 865 (östliche Strassenseite Richtung Landwirtschaft) neu gestaltet werden. Der östliche Siedlungsrand soll in diesem Abschnitt durch eine entsprechende Gestaltung (Entwicklung einer Mischhecke mit Sträuchern, Bäumen und Krautsaum, evtl. Sitzgelegenheit) aufgewertet werden (Erhöhung der Landschaftsleistungen durch einen ästhetisch ansprechenden Übergang von der Bebauungszone in die Landwirtschaft).
- Der Siedlungsrand soll durch die Werk- und Umweltkommission unter Einbezug der Anrainer (Anwohnende und Landwirte) gestaltet werden.
- Zu prüfen ist: Braucht es an der aktuellen Stelle der Strassenverengung (Höhe Grundstücknummer 907) eine Ausweichstelle für Fahrzeuge. Dort warten anscheinend heute oft Fahrzeuge, wenn sie aus südlicher Richtung ein Fz entgegenkommen sehen.
- Zu prüfen ist: Soll im Siedlungsrand eine Sitzbank / ein Aufenthaltsort integriert werden.

Kosten:

Die aktuelle Offerte (Vorprojekt, Genauigkeit +/-20%) geht von CHF 200'000.- für einen Ersatz der ganzen Breite aus. Eine Breitenanpassung von 5.5m auf 3.5m führt somit zu einer Kostenreduktion von ca. 72'000.- (ca. 36%). Ohne Siedlungsrandaufwertung belaufen sich die Kosten für die Sanierung dieses Abschnitts auf ca. 128'000.-. Für die Siedlungsrandaufwertung sowie als Reserve für eine allfällige Sanierung der Kanalisation in diesem Abschnitt sollen 32'000.- budgetiert werden, so dass das ganze Projekt mit CHF 160'000.- realisiert werden kann. Die Werk- und Umweltkommission klärt noch ab, ob der Kanton eine Reduktion der asphaltierten Fläche bezahlt, wie diese zu Gunsten „Natur im Siedlungsraum“ erfolgt. Die Kosten würden sich dadurch für uns reduzieren. Noch unklar ist der Zustand der Kanalisation in diesem Abschnitt. Hansruedi Schöni klärt noch ab, ob die Resultate der Kanalisationsaufnahmen für diesen Teil schon verfügbar sind. In diesem Bereich könnte es noch zu Mehrkosten kommen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025 für die Sanierung der Leiackerstrasse Nord einen Bruttokredit von 180'000 Franken für das Budget 2026. Davon betreffen 22'000 Franken die Sanierung der Kanalisation.

Bei der Sanierung soll die Strasse von heute 5,5 Meter in weiten Teilen auf 3,5 Meter reduziert und so dem Strassenabschnitt ab GB 773 angepasst werden. Die Wasserleitung würde somit nicht mehr unter dem Asphalt durchführen. Die

freiwerdende Fläche soll mit Hecken, Bäumen und Sträuchern aufgewertet werden Eine Sitzgelegenheit wird geprüft.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Investitionsrechnung 2026 mit einer Nettoinvestition von 276'300 Franken zu genehmigen.

Aedermannsdorf, 10.11.2025

Die Gemeindeschreiberin

Regina Fuchs